



<https://biz.11/2y5a>

NEUES MESSGERÄT ZEICHNET VERKEHRSDATEN AUF

Veröffentlicht am 28.01.2014 um 18:07 von Stephen Kroll

Ist das ein neues Blitzgerät? Auf den ersten Blick könnte das Seitenradarmessgerät dafür gehalten werden. Doch tatsächlich handelt es sich um Verkehrszählsystem, das für die Städte Pattensen und Hemmingen wichtige Daten liefern soll.. Eines stellte Pattensens Bürgermeister Günther Griebe heute Vormittag klar: "Das ist kein Gerät, um die Autofahrer abzuzocken. Ganz im Gegenteil. Das Gerät zählt die Fahrzeuge und zeichnet auch die Geschwindigkeit auf. Da das Gerät beispielsweise einfach unter einem Verkehrsschild angebracht werden kann und sehr unauffällig ist, erhoffen wir uns objektive Daten für den jeweiligen Einsatzort." Bisher wurde die Geschwindigkeit mit Hinweistafeln gemessen. Doch das beeinflusst das Fahrverhalten. "Wenn die Verkehrsteilnehmer wissen, dass gemessen wird, verhalten sie sich automatisch anders", sagte Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht heute. Das Messgerät erweitert die Verkehrsüberwachung und sammelt Daten über den fließenden Verkehr. Es wird zwar niemand "geblitzt", dennoch registriert das Gerät genau und anonym, wie viele Verkehrsteilnehmer vorbei fahren (auch Radfahrer) und wie schnell sie unterwegs sind. Die Anschaffungskosten in Höhe von etwa 3400 Euro haben sich die beiden Städte geteilt. Eingesetzt wird das Messgerät nun zukünftig an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet. "Ich bekomme sehr viele Hinweise von Bürgern, wo es Gefahrenlagen geben soll. Das können wir zukünftig genau überprüfen und dann entsprechend handeln", sagte Schacht.



Pattensens Bürgermeister Günther Griebe (von links), Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht, Philip Berger vom Team Ordnung der Stadt Hemmingen, der Hemminger Fachbereichsleiter Sven Bertram und der Pattenser Fachbereichsleiter Jörg Laszinski begutachten das neue Messgerät am Klewertweg. / Foto: Kroll